

Die Forelle

(Orig. Des dur)

Schubart

Op. 32

Etwas lebhaft

66. *p* *dimin.* *pp*

In ei - nem Bäch-lein hel - - le, da schoß in fro - her
Fi - scher mit der Ru - - te wohl an dem U - fer

Eil die lau - ni - sche Fo - rel - - le vor - ü - ber wie ein
stand, und sah's mit kal - tem Blu - - te, wie sich das Fisch-lein

Pfeil. Ich stand an dem Ge - sta - - de und sah in sü - ßer
wand. So lang dem Was - ser Hel - - le, so dacht ich, nicht ge -

Ruh des mun - tern Fisch-leins Ba - - de im kla - ren Bäch-lein
bricht, so fängt er die Fo - rel - - le mit sei - ner An - gel

zu, des mun - tern Fisch-leins Ba - - de im kla - ren Bäch-lein
nicht, so fängt er die Fo - rel - - le mit sei - ner An - gel

zu.
nicht.

1. 2.
Ein Doch end - lich ward dem Die - be

die Zeit zu lang. Er macht das Bäch-lein tü - ckisch

cresc. *p* *cresc.*

trü - - be, und eh — ich es ge-dacht, so zuck - te sei - ne

Ru - te, das Fisch - lein, das Fischlein zap - pelt dran, und

ich mit re-gem Blu - - te sah die Be-trog-ne an, und

ich mit re - gem Blu - - te sah die Be-trog-ne an.

dim. *pp* Coda